

Straßen vor Schulen dürfen nun gesperrt werden

„(...) Dies sieht auch Sabine Mistler so, in Düsseldorf lebende Vorsitzende des nordrhein-westfälischen Philologenverbands: „Das Festlegen solcher Schulstraßen wäre eine sinnvolle Ergänzung zu bereits existierenden Tempo-30-Zonen vor vielen Schulen.“ Schulen, Eltern und Kommunen müssten nun gemeinsam überlegen, was sinnvoll sein könne: „Sicherheit hat Vorrang. Elterntaxis haben oft schon überhand genommen. Es tut den Schülerinnen und Schülern oft nur gut, etwas zu Fuß mit ihren Kameraden zu gehen.“

Der gesamte Beitrag ist am Montag, 19. Februar 2024, in der [Rheinischen Post](#) erschienen.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Beiträge ohne Abonnement zu lesen sind.